



Niederschrift

über die Sitzung des Rates
der Gemeinde Nottuln am 15.03.2005

Sitzungsort: Forum des Gymnasiums
Beginn: 20:10 Uhr
Ende: 23:00 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

1. Schneider, Peter Amadeus Bürgermeister

Ratsmitglieder

2. Blümer, Michael SPD
3. Bräck, Thomas UBG
4. Broß, Andreas CDU
5. Brülle-Buchenau, Renate SPD
6. Bürger, Sigrid Bündnis90/Die Grünen
7. Dammann, Richard Bündnis90/Die Grünen
8. Danziger, Wolfgang SPD
9. Dörndorfer, Gerhard CDU
10. Dr. Geuking, Martin FDP
11. Frie, Walburga CDU
12. Große Wiesmann, Margarete CDU
13. Haase, Wolf-Herbert SPD
14. Hegemann, Moritz Bündnis90/Die Grünen
15. Höcker, Thomas CDU
16. Hoffmann, Gottfried SPD
17. Hübner, Alfred UBG
18. Hülsken, Thomas CDU

19.	Jürgens, Claudia	SPD
20.	Kleinschmidt, Brigitte	UBG
21.	Klose, Dagmar	Bündnis90/Die Grünen
22.	Kummann, Norbert	CDU
23.	Leufke, Paul	CDU
24.	Lohs, Eveline	CDU
25.	Lütkecosmann, Josef	CDU
26.	Rulle, Hartmut	CDU
27.	Rütering, Heinrich	CDU
28.	Sänger, Rudolf	CDU
29.	Schiewerling, Karl	CDU
30.	Schulz, Rolf-Rainer	UBG
31.	Teichmann, Klaus	UBG
32.	Walter, Helmut	FDP
33.	Wilmer, Hubert	CDU
34.	Winkler, Andreas	SPD

von der Verwaltung:

1. BG Fallberg
2. GORR Rickert
3. GOAR Block, bis TOP A/7.1
4. GOAR Volkmer
5. Werkleiter Scheunemann, bis TOP A/7.3
6. GOAR Becker
7. VA Wewering, J., zugleich als Schriftführer
8. VA Frau Wewering, H.

als Gäste:

1. Herr Dr. Kluge, Ing.- Gesellschaft Tuttahs & Meyer, Bochum
2. Herr Prof. Dr. Coldewey

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Rates
-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

2.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Broß bestimmt.

3.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
-----------	-----------------------------------------------------

Während des Tagesordnungspunktes Fragestunde werden keine mündlichen Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern an den Bürgermeister bzw. an die Ratsmitglieder gestellt.

4.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass zum öffentlichen Teil der Sitzung zwei Anträge der SPD-Fraktion eingegangen sind. Er schlägt vor, den Antrag zur Netzschlusslösung als Tagesordnungspunkt A/7.4 (Tischvorlage 98/2005) und den Antrag zur Mautgebühr als TOP A/7.5 (Tischvorlage 99/2005) zu beraten.

Nach einer kurzen Aussprache beschließt der Rat mehrheitlich, die Vorlagen mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Anträge und Eingänge liegen nicht vor.

5.	Mitteilungen des Bürgermeisters
-----------	----------------------------------------

Zur Zeit kein Beratungsgegenstand.

6.	Haushaltsangelegenheiten
-----------	---------------------------------

6.1	Einbringung des 1. doppischen Haushaltes für das Haushaltsjahr 2005 durch den Bürgermeister Vorlage 84/2005
------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Der Bürgermeister bringt den Entwurf des 1. doppischen Haushaltes sowie den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 in den Rat ein und hält anschließend seine Haushaltsrede.

Im Anschluss daran hält Beigeordneter Fallberg die dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügte Haushaltsrede und geht dabei auf Einzelheiten zum Entwurf des Haushaltes 2005 ein.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 2005 wird an die Fachausschüsse und zur Vorbereitung der Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.	Bau- und Planungsangelegenheiten
-----------	-----------------------------------------

7.1	Flurbereinigung Rorup hier: Zustimmung zur Änderung von Gemeindegrenzen Vorlage 14/2005
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Den vom Amt für Agrarordnung mit Schreiben vom 02.12.2004 bekannt gegebenen, durch die rechtsverbindliche Flurbereinigung Rorup bedingten Änderungen der Gemeindegrenze der Gemeinde Nottuln wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.2	Antrag auf Ausnahme von der erlassenen Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 63 „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 67 II“ hinsichtlich des Grundstücks Liebigstraße 11, Gemarkung Nottuln, Flur 10, Flurstück 707, gestellt durch den Grundstückseigentümer Vorlage 57/2005
------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Dem Antrag auf Ausnahme von der erlassenen Veränderungssperre für das o.g. Grundstück wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.3	Neubau der B 525 Ortsumgehung Nottuln hier: Auslegung der Planungsunterlagen
------------	-----------------------------------------------------------------------------------------

Vor Eintritt in die Beratungen werden den Ratsmitgliedern die Tischvorlagen 96/2005 und 88/2005 (Ergänzung zur Vorlage 85/2005 des Werkeausschusses vom 15.03.05) ausgehändigt. Diese sind dem Originalprotokoll als Anlagen Nr. 5 und Nr. 6 beigelegt.

Zu Beginn der Beratungen schlägt der Bürgermeister vor, drei separate Beschlüsse zur Umgehungsstraße zu fassen:

- die Punkte 1a bis 5 des Beschlussvorschlages der Vorlage 96/2005 zusammen als einen Beschluss
- den Punkt 6 des Beschlussvorschlages der Vorlage 96/2005 als einzelnen Beschluss und
- den Beschlussvorschlag des Werksausschusses vom 15.03.2005 als einzelnen Beschluss.

Damit erklärt sich der Rat einverstanden.

Während der Beratungen schlägt Ratsherr Lütkecosmann vor, den Punkt 1b zu erweitern, und zwar hinter dem „ist“ den Halbsatz „hinsichtlich der Lärm- und Schadstoffbelastung“ einzufügen. Damit ist der Rat einverstanden.

Weiterhin wird aus den Reihen der Ratsmitglieder vorgeschlagen, den Punkt 2 redaktionell zu ändern. Im 2. Satz werden die Worte „neben unseren Einwohnern auch Touristen, Patienten des Krankenhauses sowie Bewohner der Alten- und Pflegeheime“ gestrichen und durch die Worte „alle Menschen“ ersetzt. Die Worte „ mit einer Fahrrad- und Fußgängerbrücke“ werden gestrichen. Damit ist der Rat einverstanden.

Im weiteren Verlauf der Beratungen stellt Ratsherr Dammann folgenden Antrag:

„Die Gemeinde Nottuln stimmt dem Bau der Umgehungsstraße nicht zu, wenn die folgenden Bedingungen nicht erfüllt werden:“

Dieser Satz soll den heutigen Beschlüssen voran gestellt werden.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Ratsherr Haase stellt folgenden Antrag:

„Ergänzend und in Bestätigung des Beschlusses von 1997 wird die folgende Stellungnahme abgegeben:“

Dieser Satz soll den heutigen Beschlüssen voran gestellt werden.

Dem Antrag wird mit 27 Ja-, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Danach lässt der Bürgermeister über die Punkte 1 bis 5 einschließlich der heutigen Änderungen abstimmen. Der Rat fasst folgenden Beschluss:

Nach diesen Abstimmungen stellt Ratsfrau Bürger folgenden Antrag, über den der Rat beschließen möge:

„Die Gemeinde Nottuln behält sich vor, nach dem Erörterungstermin bei für die Gemeinde nicht tragbaren Ergebnissen, dem Bau der Umgehungsstraße nicht zuzustimmen.“

Dieser Antrag wird mit 12 Ja-, 21 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Ratsherr Lütkecosmann gibt zu Protokoll, dass Punkt 1.2 des Ratsbeschlusses von 1997 (Naturausgleichsmaßnahmen) auch so zu verstehen ist, dass Naturausgleichsflächen grundsätzlich zusammenhängend in der Gemeinde Nottuln dargestellt werden. Mit den Flächen soll sinnvoll umgegangen werden. Eine Zerstückelung der Ausgleichsflächen ist nicht wünschenswert.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss (zur Vorlage 88/2005):

Beschluss:

Der als Anlage beigefügten Stellungnahme der Gemeindewerke Nottuln zur Planfeststellung in Zusammenhang mit dem Neubau der B 525 „Ortsumgehung Nottuln“ vom 03.03.2005 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen
 05 Nein-Stimmen
 00 Enthaltungen

7.4	Antrag der SPD Ratsfraktion hier: Netzschlusslösung Vorlage 98/2005
------------	------------------------------------------------------------------------------------

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigefügt.

Ratsherr Winkler erläutert für die SPD-Fraktion den Antrag. Nach einer ausführlichen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die Verwaltung erstellt ein vorläufiges Konzept der geplanten Netzschlusslösungen
2. Die Verwaltung ermittelt die Kosten der Planung
3. Die Kosten der Planung werden in zukünftige Haushalte eingestellt

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen
 09 Nein-Stimmen
 00 Enthaltungen

7.5	Antrag der SPD Ratsfraktion hier: Kommunale Mautgebühr zur Entlastung des innerörtlichen Verkehrs Vorlage 99/2005
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigefügt.

Ratsherr Haase erläutert für die SPD-Fraktion den Antrag. Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

„Die Verwaltung möge prüfen, in wie weit für Nottuln eine entsprechende Möglichkeit besteht. Weiterhin sind die Auswirkungen - sollte eine Mautgebühr machbar sein - dieser Entlastung auf die Realisierung der Umgehungsstraße zu prüfen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8.	Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse
-----------	--------------------------------------------------------

8.1	„Bürgerantrag“ gemäß § 24 GO NRW Vorlage 77/2005
------------	-------------------------------------------------------------

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Nottuln wird die Angelegenheit in den Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nottuln verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Zur Zeit kein Beratungsgegenstand.